

	Objekt: Hildesheim: Bistum, Magnus
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 204/1

Beschreibung

Bischof Magnus von Sachsen-Lauenburg verpfändete 1428 die Münze von Hildesheim an die Stadt.

Vorderseite: In Perlkreis sächsischer Wappenschild.

Rückseite: Brustbild des Hlg. Bernward mit Krummstab in der Linken und Kreuzstab in der Rechten.

Provenienz: Sammlung Saurma-Jeltsch, Auktion Hamburger - Cahn, Frankfurt 1898.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.27 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1424-1428

wer

wo Hildesheim

Gesammelt wann

wer Hugo von Saurma-Jeltsch (1837-1896)

wo

Beauftragt wann

wer Magnus von Sachsen-Lauenburg (1390-1452)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung
	wo	

Schlagworte

- Geistliche Fürsten
- Heiliger
- Heraldik
- Körtling
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Mehl, Hildesheim 304..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2148 (dieses Exemplar).